

Homann Holzwerkstoffe veröffentlicht Nachhaltigkeitserklärung 2025 und nutzt bereits die überarbeiteten ESRS

- Fünfte freiwillige Nachhaltigkeitserklärung der Unternehmensgruppe
- Vorgezogene Anwendung der im Dezember 2025 von der EFRAG veröffentlichten überarbeiteten European Sustainability Reporting Standards (ESRS)
- Aktualisierung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse: Reduzierung des Berichtsumfangs und Wegfall von ESRS S4 als wesentlicher Standard
- Senkung der spezifischen CO₂-Emissionen in Scope 1 und 2 (CO_{2eq}/m³) um 42 % gegenüber dem Basisjahr 2020 erreicht

München, 03. Juni 2026 – Die Homann Holzwerkstoffe GmbH, einer der führenden europäischen Anbieter von dünnen, hochveredelten Holzfaserverplatten für die Möbel-, Türen- und Beschichtungsindustrie, hat heute ihre fünfte freiwillige Nachhaltigkeitserklärung für das Geschäftsjahr 2025 veröffentlicht. Die Erklärung wurde bereits zum zweiten Mal in Anlehnung an die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erstellt und greift dabei die im Dezember 2025 veröffentlichten überarbeiteten ESRS vorzeitig auf.

Die Homann Holzwerkstoffe Gruppe wird voraussichtlich erst für das Geschäftsjahr 2027 verpflichtend nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) berichten. Mit der vorgezogenen Anwendung der überarbeiteten Standards bereitet sich die Unternehmensgruppe frühzeitig auf die kommenden regulatorischen Anforderungen vor und nutzt die methodischen Anpassungen, um die Aussagekraft und Relevanz der Berichterstattung weiter zu erhöhen.

Im Zentrum der Berichterstattung stand eine systematisch überarbeitete doppelte Wesentlichkeitsanalyse, die Anfang 2026 abgeschlossen wurde. Die Zahl der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) konnte dabei von 20 auf 12 reduziert werden. Hierdurch wurde unter anderem der Standard ESRS S4 (Verbraucher und Endnutzer) als nicht mehr wesentlich eingestuft, da die Homann Holzwerkstoffe Gruppe als Hersteller von Halbfertigerzeugnissen ihre Produkte nicht direkt an Endkonsumenten vertreibt, sondern im B2B-Geschäft tätig ist. Damit können die Nachhaltigkeitsstrategie und die damit verbundenen Maßnahmen noch gezielter auf die weiterhin wesentlichen Themen ausgerichtet werden.

Operativ war das Berichtsjahr 2025 vor allem durch die Aufnahme der Produktion am neuen Standort im litauischen Pagiriai im Mai 2025 geprägt. Außerdem hat die



Homann Holzwerkstoffe Gruppe an den bestehenden Standorten in die Modernisierung der Produktion und in die Energieeffizienz investiert, darunter die Modernisierung der Presse und der Beleimung in Losheim, die weitere Verkettung und Automatisierung der Bearbeitungslinien in Karlino sowie mehrere Energieeinsparprojekte in Krosno, insbesondere im Bereich Absaugung und Kesselhaus. Die spezifischen Emissionen in Scope 1 und 2 ($\text{CO}_{2\text{eq}}/\text{m}^3$) konnten gegenüber dem Basisjahr 2020 bereits um 42 % gesenkt werden. Der Anteil des bezogenen Stroms aus regenerativen Quellen lag 2025 gruppenweit bei 45 % und soll 2026 auf rund 54 % steigen.

In Bezug auf die eigenen Mitarbeitenden setzt die Unternehmensgruppe weiterhin auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung durch strukturierte Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen. Das Ziel von durchschnittlich 25 Weiterbildungsstunden pro Mitarbeitenden und Jahr wurde im Berichtsjahr erstmals erreicht. Darüber hinaus legt Homann Holzwerkstoffe großen Wert auf die fortlaufende Einhaltung einer hohen Produktsicherheit und -qualität, was essenziell für eine langfristige Kundenbindung ist.

Die Nachhaltigkeitserklärung 2025 steht unter (<https://www.homann-holzwerkstoffe.de/unternehmen/nachhaltigkeit/>) zum Download zur Verfügung.

Über Homann Holzwerkstoffe

Die Homann Holzwerkstoffe GmbH mit Hauptsitz in München ist ein führender Hersteller von dünnen, hochveredelten, mitteldichten und hochdichten Holzfaserplatten (MDF/HDF). Mit den Produktionswerken in Deutschland in Losheim am See, an den polnischen Standorten Karlino und Krosno/Oder sowie am neuen Standort in Pagiriai bei Vilnius in Litauen beliefert die Gesellschaft die Möbel-, Türen- und Beschichtungsindustrie weltweit mit Schwerpunkt auf die europäischen Märkte. Das traditionsreiche Familienunternehmen ist seit 2012 am Kapitalmarkt etabliert und mit der Unternehmensanleihe 2025/2032 (ISIN: NO0013536169, WKN: A4DFTR) an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Tragen Sie sich in unseren Investorenverteiler ein unter: <https://www.homann-holzwerkstoffe.de/investor-relations/ir-kontakt/>

Corporate News



HOMANN
HOLZWERKSTOFFE

Presse/Investor Relations: IR.on AG

Karolin Bistrovic, Steven Rohles

T +49 221 9140 970

homann@ir-on.com

Kontakt: Homann Holzwerkstoffe GmbH

Dr. Matthias Schulte, Christina Busch

T +49 6872 602 234

m.schulte@homanit.de c.busch@homanit.de